

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Samstag, 15.11.2025 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

|Heute meist stark bewölkt, zeitweise etwas Regen. In der kommenden Nacht
Durchzug einer Kaltfront. |

Wetter- und Warnlage:

|Vorderseitig eines Tiefdrucksystems über Westeuropa wird mit südwestlicher
Höhenströmung milde Luft herangeführt. Dabei werden die nördlichen Teile
des Freistaats von einem schwachen Tiefausläufer beeinflusst. In der Nacht
zum Sonntag wird Bayern von einer Kaltfront überquert.

NEBEL:

Bis zum Vormittag in Flussniederungen örtlich Nebel, darin punktuell
Sichtweiten unter 150 m nicht ausgeschlossen.

FROST:

Mit geringer Wahrscheinlichkeit in der Nacht zum Sonntag, in einzelnen
Bayerwaldtälern leichter Frost bis -1 Grad. |

Vorhersage:

|Heute verbreitet stark bewölkt bis bedeckt, dabei zeitweise geringer Regen
oder Sprühregen. Höchstwerte von 9 Grad in der Oberpfalz und bis örtlich 15
Grad in Unterfranken. In den Kammlagen und auf dem Großen Arber bis 13
Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Ost.

In der Nacht zum Sonntag Richtung Donau aufziehender Regen, teils
schauerartig verstärkt. Im Umfeld des Mains trocken, hier Risiko für Nebel.
In der zweiten Nachthälfte nach Niederbayern zurückziehender Niederschlag,
rückseitig Auflockerungen und lokal Nebelbildung. Frühwerte von 8 Grad
westlich des Spessarts, bis 1 Grad im Bayerwald.
|

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 16.11.2025 in Nordbayern:

Glätte: Keine

Glätteart: Keine

Verbreitung: Keine

Besonderheiten: Keine

|Am Sonntag anfangs Richtung Bayerwald noch regnerisch, sonst nach
Nebelauflösung oft sonnig. Richtung Donau oft stark bewölkt mit
Schleierwolken, im Tagesverlauf nach Norden ausbreitend. Zuvor in Franken
neben Quellwolken auch sonnige Abschnitte. Trocken. Höchstwerte 8 bis 14
Grad. In den Kammlagen und auf dem Großen Arber bis 8 Grad. Schwacher bis
mäßiger Wind aus Süd bis Ost.

In der Nacht zum Montag vor allem in aufgelockerten Bereichen im nördlichen
Franken, sowie in Gewässernähe rasch Bildung von Nebelfeldern. Sonst von
Südwesten aufkommender Regen, in der zweiten Nachthälfte intensivierend und
auch den Norden erreichend. In der zweiten Nachthälfte von Nordwesten
markant sinkende Schneefallgrenze auf 500-700 m, dabei vor allem Richtung
Hofer Land zunehmender Übergang in Schnee. Dort dann in höheren
Mittelgebirgslagen streckenweise Glätte wahrscheinlich. Minima 7 bis 3
Grad. |

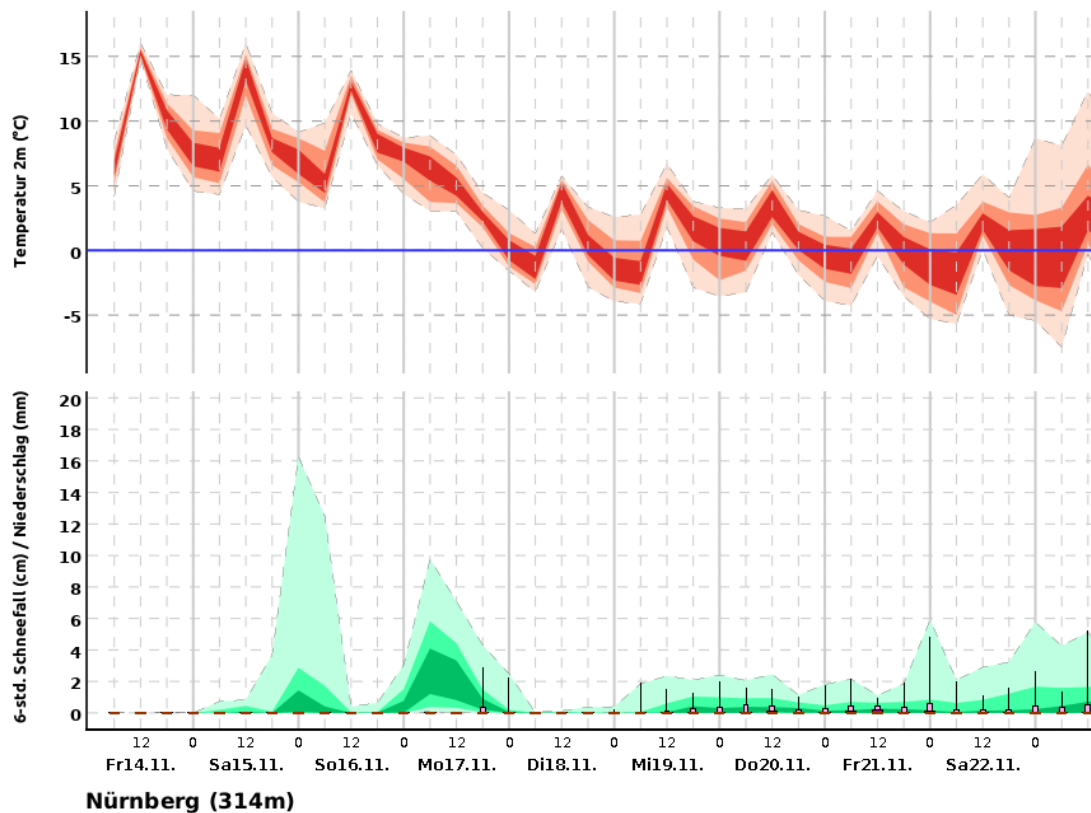
Am Montag zunächst verbreitet bedeckt und regnerisch. Im Tagesverlauf von Nordwesten Auflockerungen und einzelne Schauer. In tiefen Lagen von Main und Donau Regen oder Schneeregen, in mittleren und höheren Lagen Schneeregen, Schnee oder Graupel. Vor allem im Bergland örtlich Glätte. Höchstwerte 4 bis 9 Grad. In den Kammlagen -1, auf dem Großen Arber -3 Grad. Frischer, gebietsweise stark böig auffrischender Nordwestwind. In den Kammlagen der Mittelgebirge starke bis stürmische Böen aus Nordwest bis Nord.

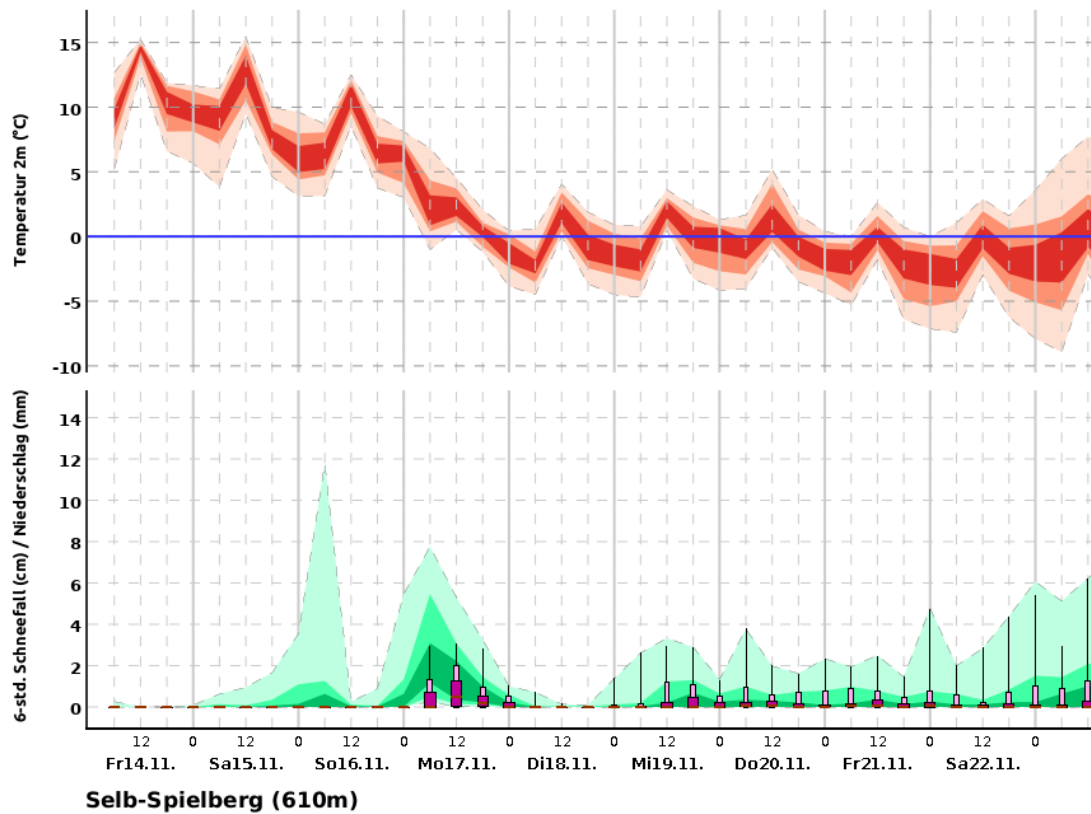
In der Nacht zum Dienstag von Nordwesten aufklarend, vereinzelt Bildung von Nebel. In der zweiten Nachthälfte aus Norden ausbreitende dichtere Bewölkung mit nur einzelnen Schneeschauern bis in tiefste Lagen. Bei Minima zwischen +1 und -4 Grad verbreitet Risiko für Glätte. |

Am Dienstag oft wolkgig und nur selten schwache Schauer. Nachmittags nördlich des Mains häufiger geringer Regen oder Schnee. Schneefallgrenze um 400-600 m. Höchstwerte von 2 bis 5 Grad. In den Kammlagen um 0, auf dem Großen Arber -4 Grad. Schwacher West- bis Südwestwind, in Kammlagen der Mittelgebirge zeitweise stark böig.

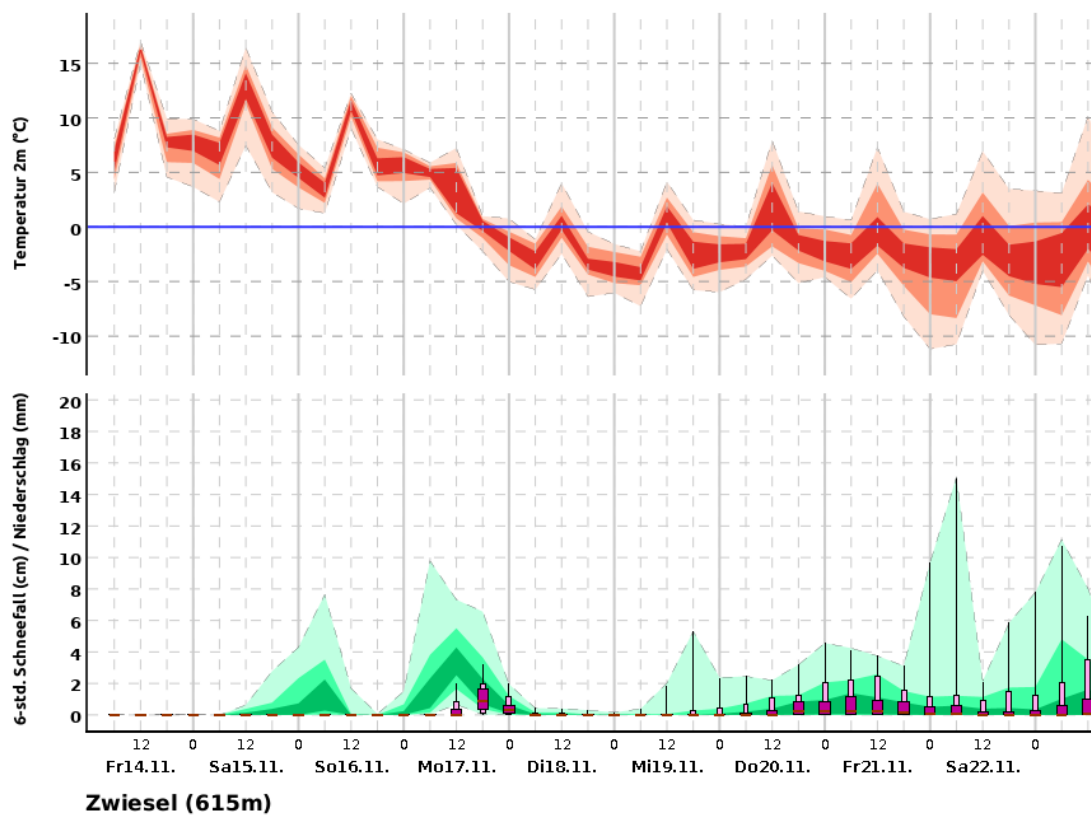
In der Nacht zum Mittwoch nördlich der Donau stark bewölkt mit einzelnen Schauern, südlich davon oft klar und niederschlagsfrei, vereinzelt Nebelfelder gering wahrscheinlich. Bei frostigen 0 bis -5 Grad vereinzelt Glätte. |

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de

Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / [Vollmer / Henry]